

Stellenausschreibung

An der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege des Landes Mecklenburg-Vorpommern ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt aufgrund des erhöhten Ausbildungsbedarfes befristet bis zum 31. Dezember 2020 eine Stelle als

Mitarbeiterin/Mitarbeiter im Bereich Fortbildung

im Fachbereich Polizei zu besetzen.

Die Einstellung soll zunächst sachgrundbefristet gemäß § 14 (1) Nr. 1 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) bis zum 31. Dezember 2020 erfolgen.

Eine unbefristete Übernahme in den Landesdienst wird nach Maßgabe freier Stellen und bei Fortbestehen des erhöhten Bedarfes angestrebt.

Aufgabengebiet:

- Begleitung der landesweiten Einführung eines digitalisierten Fortbildungsmanagement-Systems an der FHöVPR M-V, insbesondere:
 - Zusammenarbeit und Kooperation mit der Entwicklerfirma;
 - Arbeiten an der Schnittstelle zwischen Entwicklerfirma und FHöVPR M-V bzw. Anwendern;
 - Durchführung von Software-Anwendertests in Kooperation mit der Entwicklerfirma;
 - Beratung und Hilfestellung zu Anwenderfragen;
 - Betreuung von externen Nutzern der IT-Umgebung;
 - Erstellung von unterstützenden Materialien zur Anwenderhilfe;
- Organisation, Betreuung und Nachbereitung von Fortbildungsseminaren (einschließlich Abrechnung von Honoraren für Lehrbeauftragte und Bildungsträger);
- Unterstützung der Evaluation im Bereich der Fortbildung;
- Dateneingabe in das Hochschulmanagementsystem „Antrago“.

Anforderungen:

- vorzugsweise abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungswirt/-in oder Verwaltungsfachangestellte/-r; alternativ ein vergleichbarer Abschluss;
- grundlegendes Verständnis zu digitalen Infrastrukturen und Funktionsweise von Anwendungssoftware;
- sicherer Umgang mit Standardsoftware (MS-Office-Paket);
- gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen;

- eine bereits erfolgte Mitarbeit bei Projektarbeiten und Erfahrungen im Bereich des Projekt- und Fortbildungsmanagements sind wünschenswert.

Der ausgeschriebene Dienstposten ist teilzeitfähig, wobei mindestens 35 Stunden wöchentlich zu leisten sind.

Die Einstellung erfolgt als Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter in der Entgeltgruppe 8 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Die Fachhochschule ist bestrebt, den Anteil von Frauen in allen Teilen der Landesverwaltung, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen. Entsprechend qualifizierte Frauen werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich auf die ausgeschriebene Stelle zu bewerben.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Dazu ist es sinnvoll, bereits in der Bewerbung auf die Schwerbehinderung hinzuweisen und den Nachweis zu führen.

Für Rückfragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Herr Peters unter der Tel.-Nr. 03843/283-402 / E-Mail d.peters@fh-guestrow.de und

für personalrechtliche Rückfragen und Fragen zum Verfahren Frau Strehlau unter der Tel.-Nr. 03843/283-612 / E-Mail g.strehlau@fh-guestrow.de gerne zur Verfügung.

Nähere Informationen über die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege des Landes Mecklenburg-Vorpommern finden Sie unter www.fh-guestrow.de.

Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerbungskosten nicht erstattet werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Nachweisen sind bis zum 26.08.2018 zu richten an:

Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege
des Landes Mecklenburg-Vorpommern
- Direktorin -
Goldberger Str. 12 -13
18273 Güstrow